

Die Krötenretter von Gera-Steinbrücken

Marcel Hilbert

07.03.2022, 12:02 | Lesedauer: 3 Minuten



Viele Hände packten mit an beim Aufstellen des Schutzzauns am Sonnabend am Ortsteingang von Steinbrücken
Foto: Marcel Hilbert

GERA-STEINBRÜCKEN. Ein etwa 170 Meter langer Amphibienschutzzaun wurde am Sonnabend entlang der Straße am Teich aufgestellt.

Für Kurt Kühn ist es ein kleines Jubiläum. Seit 1962, so erzählt der Steinbrückener, engagiert er sich für besondere Frühjahrgäste des Ortes. „Das rührt aus Kindertagen“, sagt der Rentner. Während damals Altersgenossen nicht unbedingt zimperlich mit Kröte, Frosch und Co. umgingen, habe er sich früh für den Schutz der Tiere stark gemacht und hilft ihnen seit mittlerweile 60 Jahren sicher über die Straße zum Teich.

Dank Fördermitteln im vorigen Jahr den Zaun erneuert



Der Teich am Ortsteingang
Foto: Marcel Hilbert

OTZ-Newsletter für Gera

Jetzt kostenlos zum täglichen Newsletter für Ihre Region anmelden!

E-Mail*

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Jetzt anmelden

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder. Eine Abmeldung ist jederzeit über einen Link im Newsletter möglich.

Zwar nicht über den gesamten Zeitraum, aber dennoch bis zurück in DDR-Zeiten reiche die lange Tradition, an der Straße entlang des Teiches am Ortseingang aus Richtung Roben einen Schutzzaun für Amphibien aufzustellen. Das sagt Kerstin Schmeißer vom Kreisverband Gera-Greiz des Naturschutzbundes Deutschland (Nabu). Der Nabu koordiniere seit drei Jahren den Aufbau des etwa einen halben Meter hohen und rund 170 Meter langen Zauns, sagt sie. Hierfür mache man sich für Fördermittel stark, dank derer im vorigen Jahr auch Ersatz für den löchrigen alten Zaun beschafft werden konnte. Da so weniger Tiere "durchschlüpfen" konnten, habe sich das auch gleich in einem höheren Zählergebnis niedergeschlagen.

Denn: Die Tiere, die durch den Zaun an der für sie lebensgefährlichen Überquerung der Straße zum Teich gehindert werden, werden nicht nur aufgesammelt und über die Straße gebracht, sondern bei der Gelegenheit auch bestimmt und gezählt. Das sei vor allem den engagierten Ehrenamtlichen aus Steinbrücken und darüber hinaus zu verdanken, die während der sechs bis acht Wochen Standzeit den Zaun mehrmals täglich ablaufen. Wie eben Naturfreund Kurt Kühn, der dabei auch schon mal Unterstützung durch den Kindergarten im Ort bekommt. Entlang des Zauns befinden sich Eimer, in den sich ab einer Temperatur von 8 Grad Celsius die Amphibien auf Wanderschaft sammeln und aus denen sie herausgeholt werden müssen, ehe sie zur Mahlzeit für Waschbären werden.

Neben den Freiwilligen lobt Kerstin Schmeißer die Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde der Geraer Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaft Otegau, die den Arbeitseinsatz mit rund einem Dutzend Helfern am Sonnabend vorbereitet habe.



Jan Sittig und Sohn Paul aus Steinbrücken helfen beim Aufbau.
Foto: Marcel Hilbert

Unter den Helfern war auch der Ortsteilbürgermeister von Roben, Rusitz und Steinbrücken, Carsten Schlestein. Er erklärt, dass der Himmelsteich an dieser Stelle zuletzt vor etwa acht Jahren als Ausgleichsmaßnahme für den Autobahnbau in Thüringen saniert worden. Neben Stockente und Blässhuhn ist der Teich Laichplatz für verschiedene Amphibien, von Erdkröte über Gras- und Laubfrosch bis zu verschiedenen Molch-Arten. „Auch wenn die Bestände insgesamt rückläufig sind, gibt es hier schon eine gewisse Artenvielfalt“, betont Kerstin Schmeißer vom Nabu und weist darauf hin, dass am 3. März der Tag des Artenschutzes war.

„Unser Wunsch wäre es, das Projekt wieder in die Hände der Steinbrückener zu geben“, sagt sie. Die Fördermittel für den Auf- und Abbau aus dem [Naturschutz- und der Landschaftspflege-Programm \(Nalap\)](#) des Landes könnten auch durch Privatpersonen oder Vereine beantragt werden.

Zählergebnis Amphibienschutzzaun Steinbrücken 2021

- 155 Erdkröten
- 12 Grasfrösche
- 33 Knoblauchkröten
- 13 Laubfrösche
- 9 Kammolche
- 20 Bergmolche
- 325 Teichmolche

- [Lesen Sie hier mehr Beiträge aus: Gera.](#)

